

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119477
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>859</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5389,3943
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Vermutlich durch Aufschüttung entstandener Standort eines ehemaligen Hauses (Ziegelei?), etwas höher gelegen als die benachbarten Sumpfflächen. Mit lockerem Gehölzbestand aus Birken, Eichen, Weißdorn, Brombeere, etwas Schlehe, überwiegend mit grünlandartig offener Vegetation, die in jüngerer Zeit wiederholt mit Schafen gepflegt wird. Dadurch mit einem deutlichen Grünlandcharakter, stark horstig aufgewachsen, mit dichtem Filz aus verschiedenen Grasarten, die i.d.R. dominieren, zeitweilig dominante Bestände aus Landreitgras sind etwas zurückgedrängt worden. Der Boden ist kleinräumig uneben, horstig, durch die Wühltätigkeit auch von Ameisen, im Gebiet gibt es auch kleinere Abgrabungen von ehemaligen Bestandteilen der besiedelten Fläche. Örtlich auch Relikte der alten Bausubstanz.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Hundsberg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Naturnahe Gehölzflächen, Wege		
<b>Rechtswert (X)</b>	575395	<b>Hochwert (Y)</b>	5929582
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

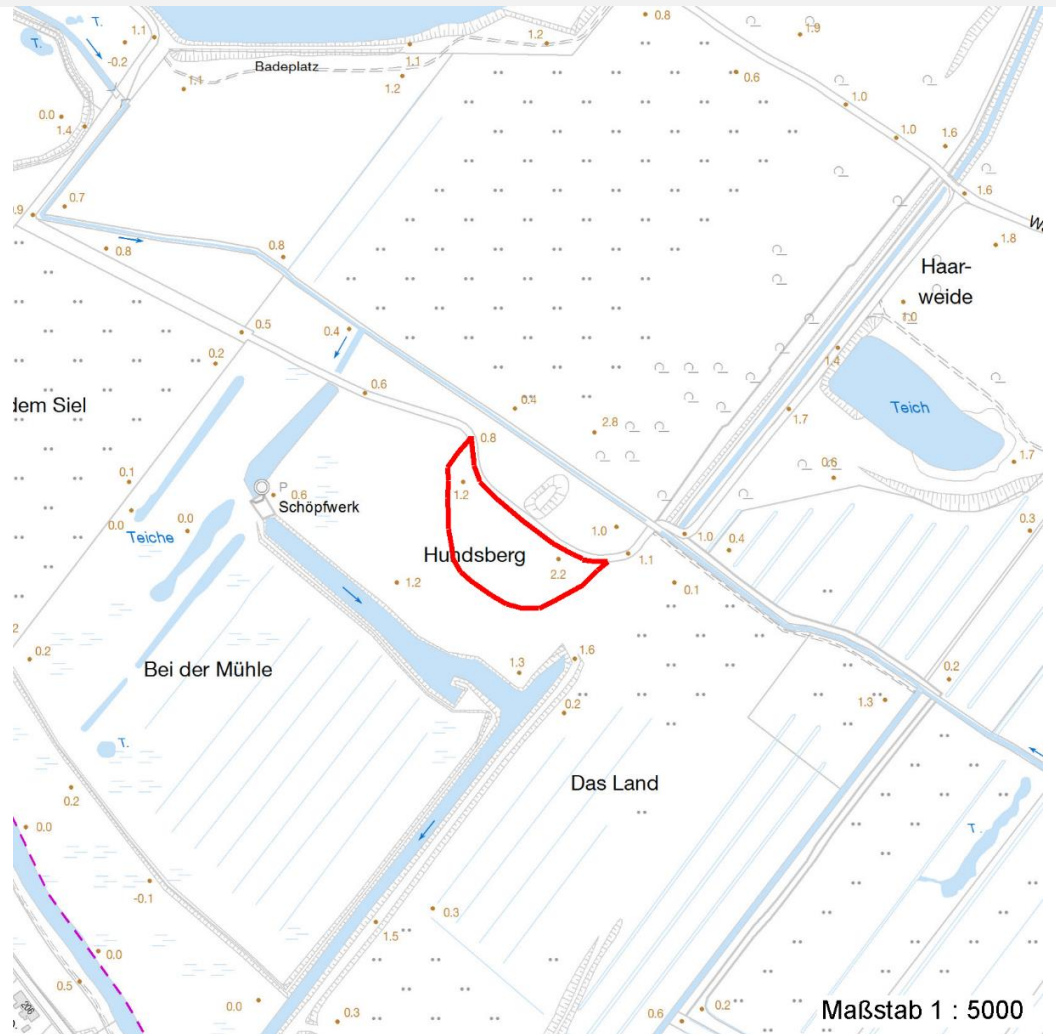
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119477
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>859</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5389,3943
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119477	87142	7428	203	05.09.2014	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66265	0	7428_859_041017_1.JPG	
66266	0	7428_859_041017_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119477
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>859</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5389,3943
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Die Beweidung durch Schafe ist aktuell recht intensiv, es gibt einen Fußweg durch das Gelände, der regelmäßig genutzt wird und Störungen in das Gebiet trägt, auch in die angrenzenden Gehölze hinein; durch die dauerhafte Beweidung mit Schafen eventuell etwas blütenarm; der Trockenrasenanteil geht gegenwärtig offenbar zurück
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich, zeitweilig auch blütenreich, strukturreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Die Flächen sollten weiterhin gelegentlich beweidet werden, wobei eine kurze, möglichst intensive Beweidung früh im Jahr oder spät im Jahr erfolgen sollte, damit zwischenzeitlich sich der Blütenreichtum der Fläche voll entfalten kann. Der Zutritt zur Fläche sollte - wenn möglich - reduziert oder verhindert werden. Anstelle der Beweidung, ist auch eine Mahd der Flächen denkbar, wobei das Mähgut von der Fläche abgeräumt werden sollte ( Deponierung am Rand in Form von Laubhaufen ist denkbar). Dabei sollten auch Dierkgehölze reduziert werden, um den besonnten Anteil der Flächen zu erhöhen.

## Foto

**Fotodatei** 7428\_859\_041017\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_859\_041017\_2.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119477
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>859</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5389,3943
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	16
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	18 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119477
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>859</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5389,3943
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-						-				3		V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-							
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-						-				3		V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-							
Carex ligerica (Französische Segge)	7	w		-	-						-				2		1	V
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w		-	-						-				3		V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-							
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z		-	-						-				2		3	V
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-							
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	w		-	-						-			b	1	3	2	V
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	w		-	-						-				3		3	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-							
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-						-							
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-						-							
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w		-	-						-				3			
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-						-							
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-							
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-							
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-							
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-						-							
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-						-							V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z		-	-						-							V
Malus sylvestris (Wild-Apfel)	7	w		-	-						-				3	3	3	V
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-						-							
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w		-	-						-				D		G	
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-							
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w		-	-						-				3		V	
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-							

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119477
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>859</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5389,3943
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rosa sherardii (Sammet-Rose)	7	w		-	-						-			R	3		V
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-						-						
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-						
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-						
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w		-	-						-						
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z		-	-						-						
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	w		-	-						-			2	3	V	V
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>13</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>6</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>69</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein